



Ein gesegnetes Weihnachtsfest!

**Die neue Pröpstin Henriette
Crüwell stellt sich vor**

**Die Weihnachtsgeschichte –
Es begab sich aber...**

**So viel du brauchst...
#klimafasten 2022**

**Einladungen zu unseren Kreisen,
Gruppen und Terminen**



Die neue Pröpstin für Rheinhausen
Henriette Crüwell stellt sich vor

Ein Wort 3

Evangelisch

Bericht aus dem Kirchenvorstand 5

Freud und Leid 6

Die neue Pröpstin Henriette Crüwell
stellt sich vor 7

So viel du brauchst...

#Klimafastnen 2022 8

Ein Newsletter für die ganze

Gemeinde 9

Die Weihnachtsgeschichte 10

Energiesparen auch bei uns 11

Echt junge Seite

Verstärkung für die Jugendarbeit 12

Gottesdienst für Familien mit kleinen
Kindern 13

Erlebt

Gemeindefest wie vor Corona 14

Eingeladen

„Nacht der Lichter“ an Weihnachten 15

Alter Dom St. Johannis sucht neue

Botschafter*innen 15

Männer-Sachen, Gesprächszeit 16

Adventsmusik 17

Literaturkreis, Krabbelgruppen 18

Spiel mit! 19

Entdecken (Gottesdienste) 20

Engagiert (Kontakte) 22

En bloc (Regelmäßige Termine) 23

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde
Mainz-Ebersheim
Senefelderstr. 16, 55129 Mainz-Ebersheim
Tel.: 95 82 87; E-Mail: ekg.mainz-ebersheim@web.de
www.ekg-ebzo.de

Redaktion:

Dirk Schaar 75 41 03
gemeindebrief.ebersheim@ebzo.de
Ralph Zimmermann 7 66 73 37

Auflage:

1000

V.i.s.d.P.:

Der Kirchenvorstand

Layout:

Dirk Schaar

Titelbild: Lotz/Gemeinschaftswerk der Evangelischen
Publizistik (GEP)

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Die in diesem Gemeindebrief veröffentlichten Beiträge
mit Namensangabe stellen die Meinung des jeweiligen
Autors dar.

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim – auch für Orgelspenden:

IBAN: DE68 5519 0000 0225 3000 11
BIC: MVBMD55XXX14

Der Verkündigungselgen wurde gestaltet von Tobias Kammerer (1999) und
ausgeführt von Glasstudio Denix, Taunusstein

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief „Frühjahr 2023“: 13.02.2023

„Du bist ein Gott, der mich sieht“

Liebe Ebersheimer Gemeinde,

Weihnachten steht vor der Tür und wir haben große Hoffnung, dieses Weihnachten das erste Mal seit Corona ohne Einschränkungen feiern zu können. Wie wir Weihnachten in diesem Jahr genau planen, entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan. Insgesamt kann man sagen, wollen wir Bewährtes wieder anbieten, aber teilweise in neuem Gewand.



„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Genesis 16,13) – so lautet die Jahreslosung für das kommende Jahr 2023. Gottes liebevolle Augen – sie haben wir in der gegenwärtigen Zeit besonders nötig. Dass er sieht, wo wir uns Sorgen machen. Dass er sieht unsere Angst davor, dass der Krieg weitergeht und uns sogar noch näherkommen könnte. Dass er sieht, wo wir uns aufgrund der Energiekrise einschränken. Dass er sieht die Not, die wir an uns oder anderen erleben.

Wichtig ist mir in diesen Zeiten auf das **soziale Hilfsangebot** von uns als Kirche hinzuweisen. Vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten können wir vor Ort anbieten und weiterführende Angebote vermitteln. Wenden Sie sich bei Bedarf bitte an mich unter Tel. 06136-959181.

Auch biete ich **seelsorgerliche Gespräche über Ihre persönlichen Nöte und Sorgen** an.

Gesprächstermine vor Ort oder per Telefon können Sie jederzeit mit mir vereinbaren, unter der angegebenen Telefonnummer oder auch per E-Mail unter: Violetta.Gronau@ekhn.de

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Genesis 16,13) – immer weniger Menschen haben heutzutage

überhaupt noch das Gefühl, dass Gott da sein könnte, geschweige denn, dass er sie persönlich sieht. Wir leben in einer Zeit, in der permanente Zeitnot uns vom Nachdenken über uns selbst und unser Leben abhält und in der es andere ‚Götter‘ gibt, die das Leben beherrschen. Ich denke an die digitale Macht, die uns umgibt, ich denke an globale Unternehmen, die viel Macht bündeln und an komplexe wirtschaftliche und gesellschaftliche Prozesse, die der einzelne Mensch kaum noch überblicken kann.

Über dieses Gefühl, dass da kein Gott und vielleicht auch niemand überhaupt ist, der mich sieht, spreche ich auch gerne mit Ihnen im seelsorgerlichen Gespräch.

Wir merken als Kirche aber, dass es dabei auch um die Frage geht, wie wir als Kirche auf die Menschen sehen und ihnen begegnen. Dass unsere jahrelang gut angenommenen Angebote nicht mehr viele Menschen erreichen.

Deshalb möchten wir Ihnen als Gemeinde Mut machen, uns per E-Mail, per Telefon oder persönlich zu sagen, wie wir für Sie und Ihre Familie

gut da sein könnten. Was es braucht, welche Ideen Sie haben und auch, wo wir etwas am Althergebrachten ändern sollten.

Wir freuen uns über Anregungen und Menschen, die sich einbringen wollen und mit uns eine Kirche für die Gegenwart und Zukunft gestalten. Hier vor Ort und in unseren vielfältigen Kooperationen mit anderen Gemeinden, für Familien, Singles, Senioren und viele mehr!

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Genesis 16,13)
– für die kommende Advents- und Weihnachts-

zeit und für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen genau dies: den liebevollen Blick Gottes, der jeden Menschen auf eine ganzheitliche Weise anblickt, wie kein Gott der Wirtschaft oder der digitalen Welt es vermag. Ich wünsche Ihnen Momente, in denen Sie diesen Blick spüren können und fühlen können, dass Gott da ist, auch wenn man ihn nicht sehen kann.

Ihre Pfarrerin Violetta Gronau



EKHN2030 so geht es weiter

Ein Bericht aus dem Kirchenvorstand

Im vergangenen Gemeindebrief habe ich bereits darüber berichtet, dass es jetzt langsam konkret wird in Bezug auf die Gemeindekooperationen. Wie bereits berichtet werden wir Kirchengemeinden im Rahmen des Neuordnungsprozesses EKHN2030 dazu angehalten, mit unseren nächsten räumlichen Nachbargemeinden enger zusammenzuarbeiten.

Mittlerweile gab es viele unterschiedliche Vorschläge zu den Nachbarschaftsräumen, zwei Treffen der Resonanzgruppe und ein großes Treffen aller Kirchenvorsteher im Dekanat Mainz. Unter dem Strich kann gesagt werden, dass es sehr viel Dynamik in diesem Prozess gibt. Der Dekanatssynodalsvorstand (DSV) hat daher beschlossen, dass noch bis Ende November 2022 Vorschläge eingereicht werden können. Dann soll es eine neue Runde der Resonanzgruppe geben. Aus der Frühjahrssynode wird dann über die genaue Ausprägung der Nachbarschaftsräume abgestimmt. Dann geht es in die Erprobung.

Für uns als Ebersheimer Kirchenvorstand ist klar: wir wollen eine arbeitsfähige Nachbarschaft, die so groß ist, dass sie

lange bestehen und funktionieren wird. Nachbarschaft heißt nicht Fusion der Kirchengemeinden, sondern es gibt sehr unterschiedliche Formen der Kooperation. Welche wir wählen werden, hängt von unseren Partnern ab. Wir wünschen uns eine Lösung mit den Gemeinden Zornheim, Hechtsheim., Laubenheim, Weisenu und Klein-Winternheim/Ober-Olm. Damit wären die Stadt und Landgemeinden gleichermaßen gut vertreten und es wäre ein gutes und zukunftsweisendes Miteinander.

*Anne Schaar
Vorsitzende des Kirchenvorstandes*

Kirchenvorstand



#wärmewinter

www.waermewinter.de



Die Kasualien werden in der Online-Version aus Datenschutzgründen nicht angezeigt.

Die neue Pröpstin Henriette Crüwell stellt sich vor

Am 1. September 2022 habe ich das Amt der Pröpstin für Rheinhessen und das Nassauer Land angetreten. In diesem Amt werde ich Seelsorgerin der Pfarrer und Pfarrerinnen sein, die Gemeinden bei Stellenbesetzungen begleiten, sie im Rahmen des kirchlichen Besuchsdienstes (Visitation) besuchen, dafür sorgen, dass die Perspektiven der Gemeinden in der Kirchenleitung der EKHN wahrgenommen werden, aber mich auch gemeinsam mit den Dekaninnen und Dekanen darum kümmern, dass die Entscheidungen der Gesamtkirche gut und transparent in die Region kommuniziert werden.

Und weil ein Propst bzw. eine Pröpstin nur zu besonderen Gelegenheiten im Gemeindealltag auftaucht, möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: Bis zum 31.8.22 war ich Pfarrerin der Friedenskirchengemeinde in Offenbach am Main. Katholisch getauft, begann ich nach meinem 2. juristischen Staatsexamen das Studium der katholischen Theologie an der Jesuitenhochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main und war eine der ersten gewählten Pfarrerinnen in der Alt-katholischen Kirche. Weil mir das allgemeine Priestertum aller Gläubigen immer wichtiger wurde, bin ich 2013 in die Evangelische Kirche konvertiert und war nach dem Probendienst in der Rheinischen Landeskirche als Pfarrerin an der *jugend-kultur-kirche sankt peter* in Frankfurt am Main tätig. Ich freue mich sehr, dass unsere Kirchensynode mich mit dieser bunten Biografie ins Amt der Pröpstin gewählt hat, und bringe diesen vielfältigen Blick gerne ein.

Es ist meine feste Überzeugung, dass wir nur gemeinsam Kirche Jesu Christi sind. Und als solche Kirche für andere und mit anderen zusammen. Eine Kirche, in der alle



Foto: Fandeh Diehl

anders sein dürfen, weil in dieser bunten Vielfalt die Gegenwart Gottes erfahrbar wird. Unsere Synodalität ist mir deshalb ein großes Herzensanliegen, also gemeinsam nach Gottes Willen zu fragen, gemeinsam neue Wege zu suchen und gemeinsam zu entscheiden, weil Gottes Geist ja in allen am Werk ist. Ich freue mich sehr, mich mit Ihnen zusammen auf den Weg machen zu dürfen. Ich weiß, dass dieser Weg kein leichter sein wird. Aber wenn wir uns gegenseitig immer wieder erzählen, was wir auf diesem Weg auch an Schönem und Beglückendem entdecken, dann werden wir hoffentlich merken, dass Gottes Zukunft mit uns und unserer Welt schon längst begonnen hat. Denn jede Zeit ist Gottes Zeit. Auch unser schwarzer Sommer. Auch über unserer Zeit mit ihren Krisen und Sorgen steht Gottes Verheißung: „Dass ich Euch gebe Zukunft und Hoffnung!“

Bleiben Sie in dieser Hoffnung alle behütet und bewahrt. Gott befohlen!

Henriette Crüwell
Pröpstin für Rheinhessen und Nassauer Land



#klimafasten 2022

Traditionell ist die Fastenzeit im Alltagsleben geprägt durch Verzicht auf Fleisch oder Genussmittel. Heute erleben wir Fasten immer häufiger als Zeit für positive Veränderungen und neue Erfahrungen. Christ*innen nutzen die Fastenzeit z.B., um den Umkehr-Gedanken auf ihr Leben zu übertragen oder Solidarität mit der Mitschöpfung auszudrücken. Neue Erfahrungen und Erkenntnisse aus dieser Zeit setzen Gedanken frei und motivieren zu anderen Verhaltensweisen und positiver Veränderung auch außerhalb der Fastenzeit.

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Der Klimawandel wird durch die Erhitzung der Erdatmosphäre immer spürbarer. Das macht deutlich, wie notwendig Veränderungen sind, hin zu klimafreundlichen Techniken und Verhalten. Die Situation verschärft sich durch den Anstieg der Preise für Energie und fossile Rohstoffe, ausgelöst durch

den Krieg Russlands gegen die Ukraine. Wir müssen als Gesellschaft zusammenhalten und zugleich die Menschen unterstützen, die am wenigsten zur Klimakrise beigetragen haben, aber am meisten darunter leiden, sei es in Deutschland oder anderswo auf diesem einen Planeten.

Sieben Fastenwochen

Auch im Jahr 2023, zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag (vom 22. Februar bis zum 9. April 2023), ruft die ökumenische Initiative Klimafasten wieder dazu auf, sich für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit einzusetzen und Schöpfungsverantwortung für die nachfolgenden Generationen und alles Lebendige zu übernehmen. Ganz nach dem Motto „so viel du brauchst...“

Ideen zum Nachmachen

Die Aktion Klimafasten bietet einen bunten Strauß an Themen und Ideen zum Nachmachen an.

Wir nehmen uns Zeit....

- für die Frage wie Erneuerbare Energien und Energieeinsparung unsere Energieversorgung erleichtern
- für einen anderen Blick auf die Dinge die wir (ver-)brauchen
- für die genauere Betrachtung unseres Flächenverbrauchs
- um mal anders mobil zu sein
- für eine nachhaltige und ökologisch bessere Beleuchtung
- für Biodiversität
- um Glück zu finden

Eine Klimafastenbrochüre begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Das kostenlose

Heft ist ab Januar 2023 erhältlich oder kann im Internet auf www.klimafasten.de heruntergeladen werden.

Darüber hinaus finden im Rahmen der Klimafastenaktion an vielen Orten Veranstaltungsreihen mit Workshops, Vorträgen und Aktionen statt.

Sie haben Interesse, eine Klimafastengruppe zu initiieren oder eine Aktion in Ihrer Gemeinde durchzuführen? Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro. Auch im Dekanat finden möglicherweise Veranstaltungen zu Klimafasten statt, bitte informieren Sie sich auf der entsprechenden Homepage.

Mehr Informationen zum Klimafasten gibt es ab November unter www.klimafasten.de

Ein Newsletter für die ganze Gemeinde

Regelmäßig finden Sie unseren Gemeindebrief in Ihren Briefkästen, in dem wir Sie umfassend über viele Aktivitäten aus dem Gemeindeleben informieren – und das seit vielen, vielen Jahren. So wie der Gemeindebrief sich stets gewandelt hat, so wandelte sich auch die Zeit und das Leseverhalten der Menschen – auch bei uns in Ebersheim. Dem möchten wir nun Rechnung tragen und sind im Februar 2022 mit einem Newsletter gestartet. In „Aktuelles...“ können Sie schnell und unkompliziert erfahren, was in unseren evangelischen Kirchengemeinden Mainz-Ebersheim und Zornheim los ist. Der Newsletter erscheint monatlich (außer in den Sommermonaten) und gibt einen schnellen und umfassenden Überblick. Der Newsletter soll und kann natürlich nicht unseren Gemeindebrief ersetzen, sondern bietet ein weiteres Informationsmedium und Zusatzangebot für



alle, die unseren Gemeinden verbunden sind. Sie möchten den Newsletter „Aktuelles...“ regelmäßig erhalten? Dann schreiben Sie eine E-Mail an unser Gemeindebüro: andrea.seegraeber@ekhn.de.

Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER . . .

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galliläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

Energiesparen – auch bei uns

Die Fragestellung treibt uns gerade alle um: wie können wir Energie oder ganz konkret Gas sparen und dennoch möglichst wenige Einschränkungen haben?

Der Bauausschuss der beiden Kirchengemeinden hat sich dazu einige Gedanken gemacht. Die daraus resultierenden Vorschläge wurden in der Oktober-Sitzung besprochen und beschlossen. Was sich in Ebersheim vor allem ändert, ist der Gottesdienstort.

Wir haben uns dazu entschieden, in der Heizperiode in die zusammengelegten Gruppenräume auszuweichen: diese werden als Winterkirche bezeichnet. Das Foyer und die Kirchen werden nicht mehr geheizt. Vor allem die Fußbodenheizung in diesen beiden Räumen macht eine angenehme Raumtemperatur schnell zu einer teuren Angelegenheit. Die Winterkirche wird mit klassischen Heizkörpern beheizt, außerdem ist der Raum weniger hoch und somit bleibt

die warme Luft da, wo wir sie haben wollen. Damit niemand bei den maximal 15 °C friert, stellen wir zudem Decken zur Verfügung.

Ein weiteres Plus unserer Winterkirche ist die Tatsache, dass wir diese Räume viel besser lüften können. Das hilft gegen zu viele Viren und zu hohe Luftfeuchtigkeit. Für die passende musikalische Begleitung der Gottesdienste ist natürlich auch gesorgt – unser E-Piano unterstützt uns bei den Gemeindegesängen kräftig.

Die einzige Ausnahme zu dieser Regel wird die Christvesper am Heiligen Abend und die „Nacht der Lichter“ am zweiten Feiertag sein. Diese beiden Gottesdienste feiern wir wie gewohnt in unserer Kirche. Das Mitmach-Krippenspiel am Heiligen Abend findet, wie im vergangenen Jahr, im Pfarrgarten statt. Wir freuen uns sehr, dass der diesjährige Konfi-Jahrgang daran kräftig mitwirken wird.



Verstärkung für die Jugendarbeit

Manchmal liegen Freude und Leid gar nicht so weit auseinander. Im Sommer-Gemeindebrief war die Verabschiedung unserer ehemaligen Gemeindepädagogin, Stephanie Breideband, zu dem Zeitpunkt wussten wir noch nicht, wie es mit der Jugendarbeit weitergehen soll. Speziell unser tolles Konfiteam mit den vielen ehrenamtlichen jugendlichen TeamerInnen brauchte dringend Unterstützung. Mit unseren beiden Jugenddelegierten Ninjin Störtenbecker und Marie Supp haben wir zwei starke Teamorganisatorinnen. Was uns aber fehlte, war eine volljährige AnsprechpartnerIn, die die Beiden unterstützt.

Die Kirchenvorstände aus Ebersheim und Zornheim haben die finanziellen Möglichkeiten geprüft. Eine Unterstützung für die Jugendarbeit war uns Kirchenvorständen extrem wichtig. Wir möchten eine zukunftsweisende und durchgehende Betreuung unserer jugendlichen TeamerInnen. Jemand, der Spaß an der Arbeit mit Jugendlichen hat und spannende Aktionen mit ihnen plant und durchführt. Daher haben wir in unserem Newsletter und auf unseren Social-Media-Kanälen nach einer geeigneten UnterstützerIn auf Basis eines Minijobs gesucht.

Wir sind sehr froh, mit Frau Denise Binger so schnell und unkompliziert eine tatkräftige und kompetente UnterstützerIn gefunden zu haben und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Auch bei der Finanzierung dieser Stelle sind wir auf Spenden angewiesen. Wenn Sie gerne etwas zur Unterstützung der Jugendarbeit in unseren Gemeinden Ebersheim und

Zornheim beitragen möchten, können Sie das unter dem folgenden Konto tun:
Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim
Stichwort Jugendarbeit:
IBAN: DE68 5519 0000 0225 3000 11
BIC: MVBMD E55XXX14



Darf ich mich vorstellen?

Hallo, mein Name ist Denise Binger,

Ich bin 41. Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren vier Kindern (8,12,20,23) in Zornheim. Seit dem 1. November 2022 darf ich das Team bei der Arbeit mit den Konfirmanden unterstützen. Ich freue mich sehr auf die Kids und dass ich unterstützen und begleiten darf.

Zudem freue ich mich sehr, Sie bei verschiedenen Gottesdiensten und Veranstaltungen kennenzulernen. Es wird eine aufregende Zeit. Bis bald!

Denise Binger

Gottesdienste für Familien mit kleinen Kindern erfolgreich wieder gestartet



Endlich können unsere Gottesdienste für Familien mit kleinen Kindern wieder stattfinden. Ein neu aufgestelltes Team aus Zornheimer und Ebersheimer Eltern bereitet diese besonderen Gottesdienste für unsere ganz jungen Gemeindeglieder in Zusammenarbeit mit Pfarrerin Gronau vor und freut sich noch über weiteren Zuwachs.

An drei Samstagen im Jahr wird abwechselnd in der Ev. Kirche Zornheim und Ebersheim gekrabbelt, gebrabbelt und Musik gemacht – zusammen in einer kindgerechten Andacht zu einem jahreszeitlichen Thema und dann im Anschluss in Kreativ-Stationen

zum Thema. Auch für ältere Geschwisterkinder ist etwas dabei.

Auf den Fotos sind ein paar Schnappschüsse des letzten Gottesdienstes zum Thema ‚Der Herbst ist da‘ zu sehen. Wann die nächsten Gottesdienste für Familien mit kleinen Kindern stattfinden, können Sie unserer Website unter www.ekg-ebzo.de oder unseren Newslettern entnehmen. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Steffi Schäfer, Tel. 06136-958684 oder an Pfarrerin Gronau, Tel. 06136-959181.

Gottesdienst

Gemeindefest wie vor Corona



Im September diesen Jahres war es so weit: wir konnten endlich wieder ein Gemeindefest wie vor Corona feiern! Kuchen wurden gebacken, Lieder wurden geprobt, Kreativprojekte für Kinder vorbereitet und vor allem ganz viele Tauben gebastelt – Friedenstauben. Das Vorbereitungsteam hatte ganz schnell gewusst, dass es ein Fest für den Frieden werden soll, aus aktuellem Anlass und ganz im Sinne Jesu Christi, der als einer der ersten großen Friedensbotschafter



„Gelungene Luftballonaktion auf dem Gemeindefest – eine Luftballon-Karte ist bis nach Gründelbach bei Ludwigsburg geflogen, von dort wurde eine liebevoll geschriebene Karte an ein Zornheimer Kind zurückgesendet!“

den FRIEDEN und den Schutz allen irdischen Lebens auf die Agenda setzte und den berühmten Satz: „Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen (Mt 5)“, sagte.

So wurden im Familiengottesdienst um 11 Uhr Friedenskarten geschrieben und mit Unterstützung des Ev. Kirchenchores Lieder für den Frieden gesungen. Dann ging es nach draußen, wo die Sonne uns, trotz schlechter Wetterprognose, strahlend erwartete. Und nicht nur sie, sondern auch ein großes Buffet aus selbstgemachten Salaten, Quiches und Kuchen. Natürlich gab es dazu neben alkoholfreien Getränken auch echten Zornheimer Wein, für den wir uns beim Weingut Schmitz für die großzügige Spende bedanken. Auch danken wir allen Helferinnen und Helfern, die am Spülmobil (vielen Dank an den Vereinsring und die Ortsgemeinde für die Unterstützung!) und in der Küche standen, die Essensmarken, Speisen und Getränke verkauften oder etwas Selbstgemachtes mitgebracht haben, die die Kinderbastelaktionen betreuten, die Bänke und Zelte mit aufbauten und noch vieles mehr und diesen Tag zu einem unvergesslichen Fest gemacht haben! Ein ganz besonderer Dank gilt auch der Aktion ‚Sühnezeichen – Friedensdienste‘, die beim Fest über ihre Friedensarbeit berichtet haben.

Wir haben uns sehr gefreut mit Ihnen als Gemeinde zu feiern und wünschen uns, dass wir 2024 wieder ein großes Zornheimer Gemeindefest feiern können. Wir freuen uns sehr, Sie alle dann oder bereits im nächsten Jahr beim Gemeindefest unserer pfarramtlich verbundenen Kirchengemeinde Ebersheim wiederzusehen!

„Nacht der Lichter“ an Weihnachten

Nach pandemiebedingter Pause wollen wir in diesem Jahr am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2022, um 18 Uhr wieder eine „Nacht der Lichter“ feiern. Dieser meditative Gottesdienst ist angelehnt an die Gottesdienste der ökumenischen Brüdergemeinschaft von Taizé in Burgund. Einfache vielstimmige Gesänge unter Begleitung von Instrumenten und Sologesängen erklingen in mehreren Sprachen. Die Texte basieren auf Bibelversen, die mehrfach wiederholt werden, bringen die Kirche mit ihrer tollen Akustik zum Klingen – die Gottesdienstteilnehmer beten singend. Lesungen und ein Abschnitt der Stille ergänzen die Gesänge. Viele kleine Kerzen sorgen für eine weihnachtliche Stimmung.

Kommen Sie, lassen Sie sich von der ganz besonderen Atmosphäre einnehmen! Da die Kirche wegen Energieeinsparungen nicht geheizt sein wird, bitten wir Sie, sich

entsprechend einzukleiden. Decken werden wir zur Verfügung stellen.

Reinhold Schäfer



Alter Dom St. Johannis sucht neue Botschafter*innen

Der Alte Dom St. Johannis sucht ehrenamtliche Botschafter*innen, die Zeit und Lust haben, bei der offenen Kirche und Führungen mitzuwirken. Dabei werden den Gästen Geschichte und Geschichten von der ältesten Kirche in Mainz erzählt. Eine persönliche Einführung, Botschaftertreffen sowie Fortbildungsangebote erwarten Sie. Der Einstieg in das Team ist jederzeit möglich. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen bei Astrid Münk-Trindade, Kirchenpädagogin am Alten Dom



St. Johannis, Tel: 06131-9205886 oder per Mail: astrid.muenk-trindade@ekhn.de.

Männer-Sachen



Liebe Ebersheimer Männer zwischen ca. 34 und 56 Jahren – wir suchen genau Sie! Wenn Sie Lust haben, einmal im Monat (20:00 bis 22:00 Uhr) in netter Runde über gesellschaftliche, politische, kulturelle, sportliche und geistliche Themen zu sprechen, sind Sie bei uns richtig. Aber wir möchten natürlich nicht nur diskutieren, sondern auch anpacken, erleben, genießen und entdecken.

Zu den nächsten Treffen laden wir herzlich ein:

- **Dienstag, 29. November 2022 (20:00 Uhr) – Thema: Klimaschutz Mainz**
- **Dienstag, 31. Januar 2023 (20:00 Uhr) – Thema: n.n.**
- **Dienstag, 28. Februar 2023 (20:00 Uhr) – Thema: n.n.**

Wir treffen uns also regelmäßig – wenn nicht anders angegeben – am letzten Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ebersheim.

Neugierig? Dann kommen Sie doch einfach vorbei!

Kontakte: Dirk Schaar (06136-754103), Ralph Zimmermann (06136-7667337)

Gesprächszeit

Sie wollen sich in geselliger Runde über Gott und die Welt austauschen? Unser Gesprächskreis für Frauen in der Mitte des Lebens trifft sich einmal im Monat, um über aktuelle, bewegende, christliche und weltliche Themen nachzudenken. Unsere ökumenische Runde freut sich über einen regen Austausch und neue Mitdiskutiererinnen.



Wir treffen uns in der Regel jeden ersten Donnerstag im Monat, um 20:00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ebersheim, die nächsten Termine sind:

- **Donnerstag, 1. Dezember 2022,**
- **Donnerstag, 5. Januar 2023**
- **Donnerstag, 2. Februar 2023**

Haben Sie Lust mit zu diskutieren? Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Kontakt: Anne Schaar (06136-754103) oder anneschaar1@aol.com

Adventsmusik



O komm, o komm, du Morgenstern

Musik und Gedanken zum Advent

**Der evangelische Kirchenchor,
Musiker aus der Gemeinde und
Gäste laden herzlich ein.**

**Texte: Pfarrerin Violetta Gronau
Musikalische Leitung: Sven Hanagarth
Wolfgang Thiel**

**Sonntag,
04. Dezember 2022, 18.00 Uhr**

**Evangelisches Gemeindezentrum Mainz-Ebersheim
Senefelder Str. 16**

Eintritt frei!
(Wir bitten freundlich
um eine Spende)



Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim

Pixelio/S.-Hofschlaeger

Der Literaturkreis lädt ein:

26. Januar 2023

Daniel Glattauer: „Die Wunderübung: Eine Komödie“

Vortrag von Frau Ott

23. Februar 2023

Margriet de Moor : „Sturmflut“

Vortrag von Frau Felten-Appel

30. März 2023

Roger Willemsen: „Kleine Lichter“

Vortrag von Frau Gronau

Der Literaturkreis trifft sich immer um 19:00 Uhr im

Ev. Gemeindezentrum in Zornheim (Nieder-Olmer-Str. 3). Info gibt es unter www.ekg-ebzo.de/leben/literaturkreis



Unsere Krabbelgruppen

KRABBELGRUPPE in Ebersheim:

Donnerstags 9:00 bis 10:30 Uhr, Gemeindezentrum Ebersheim

Der Krabbelkreis unter der Leitung von Yvonne Becker legt wieder los und lädt zur Teilnahme ein. Kontakt: Yvonne Becker (y.lasser@gmx.de)



KRABBELKREIS in Zornheim:

Mittwochs 9:30 bis ca. 11:00 Uhr, Gemeindezentrum Zornheim

Herzliche Einladung zum Neustart vom Krabbelkreis für Kleinkinder vor dem Kindergarten und ihre Mütter oder Väter oder Omas/Opas. Die Erwachsenen brauchen eine FFP2 Maske, die Kleinkinder nicht. Spielgeräte sind vorhanden; nach Möglichkeit wird auch im Freien gespielt.

SPIEL MIT!



Reinschauen, Mitspielen, Spaß haben!

Wir laden zu einem offenen Spieleabend ein, um gemeinsam neue oder bereits bekannte Gesellschaftsspiele zu spielen. Jeder, ob Anfänger, Kenner oder Experte, ist herzlich willkommen. Bringt gerne eure eigenen Spiele mit. Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Voranmeldung wird gebeten.

Wann: Jeden zweiten Samstag ab 19:30

Wo: Ev. Kirchengemeinde Ebersheim
Senefelderstr.16, 55129 Mainz

Kontakt: spielmit-ekg-ebzo@gmx.de

Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen in Rheinland-Pfalz

November/Dezember

Der Wolf findet Schutz beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein.
Kalb und Löwe weiden zusammen, ein
kleiner Junge leitet sie.

Jes 11,6 (E)

Sonntag, 27.11., 9:30 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent
Militärdekan i.R. Scheffler



Sonntag, 4.12., 9:30 Uhr

Familiengottesdienst zum 2. Advent
Pfrin. Gronau

Sonntag, 11.12., 9:30 Uhr

Gottesdienst zum 3. Advent
Präd. Elke Berger-Dürr

Sonntag, 18.12., 9:30 Uhr

Gottesdienst zum 4. Advent mit Dank an Norbert Zimmermann + Zoom
Pfrin Gronau

Samstag, 24.12., 16:30 Uhr

Familien-Outdoor-Gottesdienst im Kirchgarten der Ev. Kirche Ebersheim mit Mitmach-Krippenspiel
PfarrerIn Gronau + Konfi-Team

Samstag, 24.12., 22:00 Uhr

Christmette
Altenseelsorgerin E. Thiel

Montag, 26.12., 18:00 Uhr

Nacht der Lichter

Samstag, 31.12., 17:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst, Ev. Kirche
Pfrin. Gronau + kath. Kollege

Januar

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.

Gen 1,31 (E)

Sonntag, 8.1., 9:30 Uhr

Gottesdienst
Pfrin. Gronau

Sonntag, 15.1., 9:30 Uhr

Gottesdienst + Taufe
Pfrin. Gronau

Sonntag, 22.1., 9:30 Uhr

Gottesdienst
n.n.

Mittwoch, 25.1., 19:00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

Sonntag, 29.1., 9:30 Uhr

Gottesdienst
Pfrin. Gronau

Wir sind in diesem Herbst und Winter auch in unseren Kirchräumen auf Energie-Einsparung angewiesen. Deshalb werden wir in diesem Jahr in Ebersheim einen ‚Winterkirchen-Raum‘ (im Gemeindezentrum) einführen und an beiden Gottesdienstorten die Raumtemperatur stärker regulieren. Dies gilt auch, und in noch stärkerem Maß, wenn wir in der kath. Kirche zu Gast sind! Bringen Sie deshalb bitte immer auch eine warme Jacke und ggf. eine zweite Jacke zum über die Beine legen mit. Auf Nachfrage bieten wir auch Decken an.

Februar

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.

Gen 1,31 (E)

März

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Röm 8,35 (E)



Sonntag, 5.2., 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl + Fürbitte für
Gretel (Mädi) Eichhorn Pfrin. Gronau

Sonntag, 12.2., 9:30 Uhr

Gottesdienst Pfrin. Gronau

Sonntag, 19.2., 9:30 Uhr

Gottesdienst + Zoom Pfrin. Gronau

Mittwoch, 22.2., 18:30 Uhr

Ökumenischer Aschermittwochsgottesdienst,
Kath. Kirche Zornheim
Pfrin. Gronau + Katrin Welsch

Mittwoch, 22.2., 19:00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

Sonntag, 26.2., 9:30 Uhr

Gottesdienst n.n.



Sonntag, 5.3., 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Gronau

Sonntag, 12.3., 9:30 Uhr

Gottesdienst n.n.

Sonntag, 19.3., 11:00 Uhr

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand/
inn/en + Zoom
Pfrin Gronau + Konfi-Team

Sonntag, 26.3., 9:30 Uhr

Gottesdienst Pfrin. Gronau

Sonntag, 26.3., 18:00 Uhr

Blaue Stunde-Gottesdienst, Ev. Kirche
Zornheim Blaue-Stunde-Team

Mittwoch, 29.3., 19:00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet



Achtung: Zum neuen Kirchenjahr ab dem 1. Advent ändern sich die Gottesdienstzeiten. Der Ebersheimer Gottesdienst ist ab dem 27.11.2022 um 9:30 Uhr, der Zornheimer Gottesdienst um 11:00 Uhr.



Nach den Gottesdiensten mit diesem Symbol laden wir Sie herzlich „Auf`nen Kirchenschoppe“ ein

**Gemeindebüro:**

Andrea Seegräber
Senefelderstr. 16, 55129 Mainz
Bürozeiten: dienstags 8:30-12:00 Uhr
donnerstags 8:30-12:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
95 82 87
andrea.seegraeber@ekhn.de

**Pfarrerin:**

Violetta Gronau
Kettelerstr. 3a, 55270 Zornheim
95 91 81
Violetta.Gronau@ekhn.de

Sprechstunde:

dienstags 9:00-9:30 Uhr im Evang.
Gemeindezentrum Ebersheim
Kommen Sie gerne vorbei!

Kirchenvorstand:

Anne Schaar (Vorsitz)	75 41 03
Stefan Brandt	9 54 54 63
Catja Dandl	0177 5929299
Christine Herold	0151 55620689
Tom Krieger	75 28 57
Janna Salisch	7666972
Annegret Saloga	95 46 00
Elisabeth Thiel	95 85 02
Ralph Zimmermann	7 66 73 37

Jugendvertreter:

Maximilian Hellweger
Marie Supp

Besuchsdienstkreis:

Elisabeth Thiel 95 85 02

Jugendarbeit:

Annegret Saloga 95 46 00

Jugendsachenbasar:

Annegret Saloga 95 46 00
Gabi Zwiebelberg 95 49 38

Kindersachenbasar:

Anne Schaar 75 41 03

Konfirmanden:

Gemeindebüro 95 82 87

Krabbelkreise:

Anne Schaar 75 41 03

Musik:

Wolfgang und Elisabeth Thiel 95 85 02

Ökumene:

Ralph Zimmermann 7 66 73 37

Öffentlichkeitsarbeit:

Dirk Schaar 75 41 03

Taizé-Abendgebet:

Prof. Dr. Reinhold Schäfer 95 83 63

Website und Gemeindebrief:

Dirk Schaar 75 41 03
Ralph Zimmermann 7 66 73 37

**Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage!**

Hier finden Sie viele Informationen rund um die Gemeinde, die Gruppen und sonstigen Aktivitäten. Ein Besuch lohnt sich immer!

www.ekg-ebzo.de

Sonntag	09:30 Uhr	Gottesdienst
Montag	14:30 Uhr	Folklore-Tanzkreis
Dienstag	08:30 Uhr 20:00 Uhr	Gemeindebüro (bis 12:00 Uhr – Frau Seegräber) Männer-Sachen (am letzten Dienstag im Monat; nächste Termine: siehe Seite 16)
Mittwoch	19:00 Uhr 19:30 Uhr 20:00 Uhr	Ökumenisches Taizé-Abendgebet (an jedem 4. Mittwoch im Monat – siehe Website www.ekg-ebzo.de) Film-Mittwoch Kirchenvorstand (i.d.R.. am 3. Mittwoch im Monat)
Donnerstag	08:30 Uhr 09:30 Uhr 19:00 Uhr 19:30 Uhr 20:00 Uhr	Gemeindebüro (bis 12.00 Uhr – Frau Seegräber) Krabbelkreis (6-24 Monate) bis 10:30 Uhr Literaturkreis (siehe Seite 18) Doku-Donnerstag Gesprächszeit (in der Regel am ersten Donnerstag im Monat; nächste Termine: siehe Website www.ekg-ebzo.de)
Freitag	15:00 Uhr 15:30 Uhr	Club für Kids (6 bis 10 Jahre, siehe Website www.ekg-ebzo.de) Club für Teens (ab der 5. Klasse)
Samstag	16:30 Uhr	Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern (0-4 Jahre, siehe Website www.ekg-ebzo.de)

Der **Konfirmandenunterricht** findet in diesem Jahr als Blockunterricht statt.

Termine, die **in blauer Farbe** gedruckt sind, finden im Gemeindezentrum Zornheim statt.

Alle Veranstaltungen finden unter den aktuellen Corona-Vorgaben statt.



Heilige Nacht
Loslassen die Frage, die Sorge, den Kummer.
Zur Ruhe kommen,
heute, einmal.
Weil die Welt und ihr unwägbares Morgen
bei diesem Kind in guten Händen ist.



Tina Willms